

vivagym Generalversammlung vom 3. März 2022

Die Tischreihen, an der diesjährigen Generalversammlung, waren wieder gefüllt, nachdem die GV des letzten Jahres leider nur in schriftlicher Form durchgeführt werden konnte. Genau 77 anwesende MitgliederInnen folgten den, nach Traktanden geführten Reden, des **Präsidenten Oskar Schett**. Es ist Faschnachtszeit - und so erläuterte er als Kapitän seinen Jahresbericht - begleitet von vielen, auf einer Leinwand projizierten Bildern, von erlebten Ausflügen und Kulturveranstaltungen. Der folgende Dank ging dann auch entsprechend, an die OrganisatorInnen, die sich mit viel Engagement für ein abwechslungsreiches Vereinsleben eingesetzt hatten.

Die Gymnastiklektionen gehören jedoch weiterhin zum eigentlichen «Kerngeschäft», und so konnte **Karin Maurer** - die Verantwortliche für die Gymnastik - nebst einigen Austritten, die Pandemie trug dabei ihren Teil dazu, auch Eintrittsmeldungen machen.

Sylvia Kenner (mit Hexenhut) und **Nina Schett** (mit Engelsflügeln) bekamen ebenfalls einen gebührenden Applaus. **Ursula Hotz** u. **Dimitra Tzikas Zoubos** waren leider abwesend, aber auch sie wurden natürlich für ihre, teils langjährige, Tätigkeit als Leiterinnen verdankt.

Die Jahresrechnung wurde einstimmig angenommen. Die **Kassierin Marianne Mathyer**, wurde vom **Revisoren-Duo Ruth Hellrigl** u. **Jürg Kobi** auf „Herz und Nieren“ geprüft und ihr positives Resultat wurde von den anwesenden Teilnehmern abgenommen.

Die Décharge-Erteilung und Entlastung des Vorstandes erfolgte mit grossem Applaus.

Wahlen standen dieses Jahr nicht an. Das aktuelle Vorstandstrio: **Oskar Schett** - Präsident, **Karin Maurer** - Vizepräsidentin u. Gym-Verantwortliche, **Marianne Mathyer** - Kassierin u. Aktuarin werden das „**vivagym-Schiff**“ ein weiteres Jahr nach bestem Wissen führen.

Das bereits bis Juli stehende Jahresprogramm wird laufend durch weitere Beiträge ergänzt. Die Mittwoch-Höcks und neu auch die Spielnachmittage gehören ebenfalls ins Programm und werden rege genutzt. Eigene Ideen und Vorschläge - von MitgliederInnen - können sehr gerne einem der Vorstandsmitglieder unterbreitet werden.

Traurig, aber wahr: Es herrscht ein Krieg in Europa. Mit einer von Karin aufgerufenen Sammlung - als Hoffnungssymbol konnten Primeli, eingewickelt in gelbes u. blaues Papier, mit nach Hause genommen werden - wurde ein Spendenbetrag von 1000 Franken erzielt! Dieser Betrag wurde - nach Kontaktaufnahme mit dem Ukrainische Verein Schweiz - an das Ukrainische Rote Kreuz überwiesen.

Der anschliessende Apéro, mit gefüllten Broten, Kaffee und Kuchen - welche von einigen „**vivagym KuchenbäckerInnen**“ gebracht wurden - rundete unsere GV ab und mit einem Gläschen Wein wurde noch angeregt diskutiert und natürlich angestossen.

Wir machen mit Freude weiter und sind mit Bewegung, Frohmut und Erlebnissen dabei !